Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 04/2016 Freitag den 14.05.2016

Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger,
Liebe Prembergerinnen,

Der Bau unserer Straße nach Teublitz geht mit Hochdruck voran. Der Umweg über Münchshofen ist tragbar, dafür werden wir mit einer schönen neuen Straße belohnt. In der Planungsphase ist das letzte Bauprojekt der Dorferneuerung. Der Bereich um den Kinderspielplatz soll aufgewertet werden und das kommt vor allem unserem Nachwuchs zu gute. Auch die Feuerwehr darf sich auf etwas Neues freuen, im nächsten Jahr wird das dann 34 Jahre alte Fahrzeug ausgemustert.

Das erste Gewitter zog auch schon über unser Dorf und das schon am 14. April. Traurig sind die Dorfkinder, denn „Blacky“ weilt nicht mehr unter uns.

Euer Dorfbladl

Neues Feuerwehrauto

Der Stadtrat hat am 12. Mai seinen Segen gegeben für ein neues Feuerwehrauto für unsere Wehr. Mittlerweile ist unser Ford Transit 33 Jahre alt und schon sehr betagt. Mit Schreiben vom 10. Dezember 2015 beantragte unsere Feuerwehr bereits die Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges. In der Stadtratssitzung vomm 17. März, in der auch unsere Feuerwehr zahlreich vertreten war, wurde die Entscheidung vertagt. Es sollte ein Gespräch mit den Fraktionen und der Stadt stattfinden, welches am 25. April im Rathaus stattfand. Dort präsentierten 1. Kommandantin Sandra Dürr und 2. Kommandant Bernhard Dotterweich die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr und stellten auch verschiedene Modelle eines möglichen TSF vor. Auch diskutierte man die Beschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges, wofür es aber keine Förderung gibt und auch schon rund 25 000 Euro hingeblättert werden müssten. Man einigte sich auf die Beschaffung eines normalen TSF mit Kosten von ca. 60 000 Euro. Davon fördert der Freistaat die Anschaffung mit 24.200 Euro und unser Feuerwehrverein beteiligt sich mit einem Zuschuss von 5000 Euro. Für die Stadt verbleibt ein Restbetrag von ca. 30 000 Euro, also nur rund 5000 Euro mehr, als für ein Gebrauchtfahrzeug.

Beschluss Stadtrat

Der Stadtrat fasste den Beschluss, die Beschaffung eines TSF für die FFW Premberg und beauftragte die Stadtverwaltung den Förderantrag für das Fahrzeug zu stellen. Nach einer positiven Verbescheidung durch die Regierung wird die Stadt die Ausschreibung durchführen. Im Haushaltsplan 2017 sind entsprechende Mittel zu veranschlagen.

Somit dürfte unsere Wehr ca. in der zweiten Hälfte des nächsten Jahres ein neues TSF bekommen.

Hier ein Muster des künftigen neuen Feuerwehrautos unserer Wehr

Ausflug nach Nürnberg

Unser Kulturverein unternimmt am Sonntag, den 12. Juni 2016 eine Zugfahrt zum Turm der Sinne in Nürnberg. Der Turm der Sinne ist ein interaktives Hands-on-Museum in einem historischen Nürnberger Stadtmauerturm. Erleben Sie bei einer geführten Tour durch das Museum faszinierende Leistungen und verblüffende Täuschungen der menschlichen Wahrnehmung! Am Nachmittag besichtigen wir mit einem Stadtführer die Altstadt von Nürnberg mit ihren Sehenswürdigkeiten. Die Teilnahmegebühren liegen pro Person bei 15 € (für Vereinsmitglieder 10 €). Darin enthalten sind die Kosten für den Eintritt sowie die Führungen. Treffpunkt ist der Bahnhof in Maxhütte-Haidhof um 8.00 Uhr. Die Fahrtkosten werden vor Ort fällig (Bayerntickets werden organisiert). Anmeldungen bitte bis spätestens 24.05.2016 unter Telefon 09471/98643 oder 9392.

Dorferneuerung

Es tut sich wieder was in Sachen Dorferneuerung, die Bemühungen der letzten Monate haben sich gelohnt. Leider ist jedoch vom Amt für ländliche Entwicklung für unser Dorf nur noch eine Maßnahme vorgesehen. Die anderen noch offenen und auch wünschenswerten Maßnahmen, die 2002 und 2003 im Rahmen der Dorferneuerung von vielen Prembergern entwickelt bzw. geplant worden sind , sind ab jetzt nur noch Geschichte. Die seit 2003 laufende Maßnahmen sollen danach eingestellt werden und es wird nur noch die Flurerneuerung weitergeführt.

Der Bauausschuss vor dem Dorfstadel

Bei einer Sitzung aller Vorstände der Premberger Vereine wurde nach Maßgabe des Amtes für ländliche Entwicklung ein Vorschlag entwickelt und Ortssprecher Franz Pretzl stellte diese Ideen bei der Stadtratssitzung am 17. März dem Gremium vor. Diese Dorferneuerungsmaßnahme soll für das ganze Dorf eine Bedeutung haben und auch deren Zustimmung haben, war die Vorgabe.

Zum Ortstermin des Bauausschusses beim Dorfstadel wurde auch die Teilnehmergemeinschaft Premberg dazu eingeladen. Der 2. Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Premberg Danilo Graupner erläuterte die von den Premberger Vorständen erarbeitete

Ideensammlung. Er betonte, dass es sich bis jetzt nur um ein Grobkonzept handelt, dass für die Abstimmung bei der Stadt und der Teilnehmergemeinschaft dient.
Die detaillierte Planung wird der Premberger Student der Landschaftsarchitektur Jonas Spindler im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Verband für ländliche Entwicklung durchführen. Das Vorhaben wird nach Dorferneuerungsrichtlinien mit rund 50 Prozent gefördert.

Folgende Ideensammlung hat die Vorständesitzung der Premberger Vereine erarbeitet:

- Rückbau des asphaltierten Gehweges vom Kinderspielplatz entlang der Naab Richtung Burglengenfeld mit eventuellen 2 Sitzmöglichkeiten zwischen den Alleebäumen.
- Errichtung eines Pavillons mit Sitzgelegenheit beim Kinderspielplatz für die Besucher des Spielplatzes, als Dorftreff der Jugend , den Bootswandereren und den vorbeikommenden Radlern.
- Fassung des bisher offenen Sandkastens des Kinderspielplatzes
- Bau eines Wasserspielplatzes, integriert mit einer Bootsanlegestelle im Bereich der kleinen Naab. Fassung der Uferböschung mit Kalkquadersteinen in diesem Bereich bis zum Pavillon.
- Abgrenzung des Kinderspielplatzes entlang der Naab mit Büschen oder Hecken
- Anlage eines ca. 20 m langen befestigten Weges bis zur Bootsanlegestelle.

Insektenhotel am Anger

Unser GOV hat auch dieses Jahr wieder ein Projekt für unsere Dorfkinder und auch für die Verschönerung unseres Angers in Angriff genommen bzw. durchgeführt. Der GOV bestückte mit den Dorfkindern ein Insektenhotel.

Im letzten Jahr säten die Dorfkinder eifrig am Anger eine Blumenwiese am Kindertag des GOV an. Heuer überlegte man sich, dass neben einer blühenden Blumenwiese ein Insektenhotel das Richtige wäre. Daher baute der GOV-Vorsitzende Martin Wurdack das Gerüst des Insektenhotels und sammelte akribisch Material zum Bestücken. Am Samstag, den 23. April war es dann soweit. Ungefähr 10 Dorfkinder mauerten kleine Unterteilungen in das Insektenhotel und füllten sie mit Schilf, Forsythien-Zweigen und Ziegelsteinen aus. Kinder und Erwachsene waren sichtlich mit großem Spaß dabei. Im Anschluss gab es im Dorfstadel für die fleißigen Bauleute eine Stärkung.

Ein Dank gilt auch Jürgen Seitz der das Material für den Bau des Insektenhotels besorgte und auch spendete.

Insektenhotel am Anger

Watterturnier

Beim Watterturnier des Sparvereins herrschte volles Haus im Dorfstadel. An rund 20 Tischen versuchten die Watter die Gegner hinters Licht zu führen bzw. auszuschaffen. Der Max, der Belle und der Seuchel, wer alle drei Kritischen oder einen Teil davon hatte, der konnte sich seines Sieges fast schon sicher sein. Wer

Das Watterturnier im Dorfstadel

dazu noch seinen Partner richtig und geheim andeuten konnte, war im Vorteil. Am Ende freuten sich alle über den gelungenen Abend und jeder bekam einen Preis.

Militärübung

Nur am Rande war unser Dorf von der größten Fallschirmsprungübung beim Truppenübungsplatz Hohenfels vor geraumer Zeit am 13. April berührt worden. Wer gerade zur richtigen Zeit im Freien war und in die Luft schaute konnte zahlreiche Transportflugzeuge der Luftwaffe über unser Dorf Richtung Hohenfels schweben sehen. Auch hörte man ab und zu die Geräusche von Hubschraubern und

Transportflugzeuge bei der Übung

von Schüssen.

JHV Volksmusikfreunde

Auf ein bewegendes und aktives Vereinsjahr seit der Gründung im Mai 2015 konnte die Interessengemeinschaft Volksmusikfreunde Premberg bei der Jahresversammlung im „Dorfstodl“ zurückblicken. Schon im ersten Jahr ihres Bestehens wurde durch Musikantenstammtische, Martini-Sitzweilen und Vereinsausflüge der Mitgliederstand von 39 Gründungsmitgliedern auf derzeit rund 80 Volksmusikfreunden gesteigert. Im Verein ist Jedermann willkommen, ohne Zwang zur Mitgliedschaft und nur mit freiwilligem Vereinsbeitrag. So blieben drei Musikantenstammtische, eine feuchtfröhliche Weinprobe und die Martini-Sitzweil im „Dorfstodl“ in guter Erinnerung. Auch erlebte man bei Vereinsflügen und auswärtigen Volksmusikabenden

Die IG Volksmusikfreunde mit Sprecher Albert Schlüter schloss mit den Parkschützen einen Kooperationsvertrag

„Volksmusik aus erster Hand!“
Termine:

2. April: Teilnahme am Sänger-und Musikantentreffen in Bernhardswald; 24. April Musikantenstammtisch in Neukirchen Hl. Blut; 7. Mai Musikantenstammtisch im Dorfstodl Premberg; 13. bis 15 Mai Busausflug mit dem „Hoamatklang“ nach Slowenien; 26. Juni 40 jähriges Priesterjubiläums von Pfarrer Salzl in Dürnsricht, 15. Juli Weinprobe mit Musik im Dorfstodl Premberg; 13. August Sommerkonzert der Salleröder Boum in Heinzhof, 24. September Hoamatklang-Volksmusikfest in Unterauerbach, 6. November 5. Martinisitzweil des Vereins im Parkschützenheim Teublitz; 9. Dezember Volksmusikabend im Parkschützenheim Teublitz, Jan./Febr. 2017 Musikantenstammtisch im Premberg, März 2017 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Musikantenstammtisch
Aus allen Nähten platzte der Dorfstadel beim 6. Premberger Musikantenstammtisch am 7. Mai der IG Volksmusikfreunde. Mit dabei waren die Leonberger Bierfilzmusi, Herbert Hanseneder, Gleißner –Moila, Gesangsduo Otto und Frieda Stangl, Helmut Reisinger, Heiner Grosser und Josef Rausch, Duo Lisa und Albert, Rappenbügler Sänger, Klaus Christen, Monika und Karl-Heinz Grauvogel. Alle waren begeistert bei der Sache und unterhielten die Gäste aus Nah und Fern mit Witz und Charm und viel Musik. Eine Handbrotzeit und saure Zipfel sorgten für den kleinen Hunger

Im Frühjahr und im Herbst ist die Zeit der Wanderschaft für die Schafhalter. So zogen am 13. April ca. 300 Schaffe durchs Dorf von Münchshofen kommend Richtung den Auwiesen zwischen Premberg und Köblitz. Auch viele kleine Jungtiere, vermutlich erst ein paar Tage alt mussten schon die Strecke meistern. Natürlich war auch ein Hund dabei, der geschickt die Schafe mit dem Schäfer zusammenhielt.

Dorfstadel besichtigt

Am Im Rahmen der Dorferneuerung der Gemeinde Gebenbach – Ortsteil Kainsricht besichtigten die Einwohner von Kainricht unseren Dorfstadel. Die Gemeinde Gebenbach führt derzeit eine Dorferneuerung durch. Im Rahmen der Maßnahme will sie ebenfalls eine Art Dorfhaus in Kainsricht bauen, da dort auch die Bewohner keine Möglichkeiten haben sich irgendwo zu treffen bzw. Versammlungen abzuhalten. Die rund 15 köpfige Gruppe führte eine Besichtigungsfahrt zu zwei Objekten durch, darunter den Premberger Dorfstadel.
Das Planungsbüro Karl Spindler, das die Dorferneuerung begleitet, hatte den Premberger Dorfstadel als vergleichbares Objekt ausgesucht. Ortsprecher Franz Pretzl hieß die Gäste willkommen und zeigte ihnen in einem Powerpointvortrag die Planungen, den Bau und die Finanzierung, sowie den Unterhalt des Dorfstadels. Im Anschluss führten er und Wirt Manfred Huber die Besucher durch den Dorfstadel, sowie das Umfeld und standen auch den vielen Fragen Rede und Antwort. Mit einem Geschenk dankte zum Schluss erster Bürgermeister Peter Dotzler für den herzlichen Empfang und dem ausführlichen Vortrag.

Die Besuchergruppe aus Gebenbach - Kainsricht informierte sich über den Dorfstadel

Palmsonntag

Viele Gläubige hatten sich am Palmsonntag zur Weihe der Palmbüschel vor dem Leichenhaus eingefunden. In einer feierlichen Zeremonie weihte Pfarrvikar Andreas Hörbe von Nittenau die Palmbüschel. Im Anschluss pilgerte die Pfarrgemeinde in die St. Martinskirche wo der Festgottesdienst stattfand. Den Brauch des Palmbüschels hält unser Frauenbund hoch. Ihm gilt ein Dank, denn die Frauen stellte die Palmbüschel in Handarbeit her und verkauften diese an die Kirchenbesucher.
Palmbüschel Geschichte
Palmbuschen symbolisieren das Leben und sollen an Christus erinnern. Sie bringen Segen für Haus und Flur und sollen vor Unwettern und Hagelschlag schützen. Schon in früheren Zeiten verehrte man Palmen als heilige Bäume. Palmzweige (Palmbuschen – Palmkätzchen) stehen für Sieg und Huldigung und werden künstlerisch aufbereitet:

Weihe der Palmbüschel vor dem Leichenhaus

Blacky - Er ist nicht mehr. Viele Kinder und auch Erwachsene erfreuten sich an seinem Wesen. Am 10. Mai musste er wegen großer Schmerzen eingeschläfert werden.

Feuerwehrnachrichten

Straßenabsperrung
Einen Einsatz hatte auch wieder unsere Feuerwehr. Sie regelte beim Wasserwerk den Verkehr beim Naabtallauf am 23. April des Lauftreff Teublitz.

Ab jetzt im Digitalfunk
Eine Einweisung in den neuen Digitalfunk gab die neue Kommandantin Sandra Dürr bei der Übung am 2. April. Am

Montag den 4. April wurde dann offiziell auf den neuen Digitalfunk umgeschaltet.

Sirene um 2.00 Uhr

Am 13. Mai frühmorgens um 2.00 Uhr heulte in unserem Dorf die Sirene und weckte die freiwilligen der Feuerwehr die aus dem Schlaf zum Einsatz gerufen wurden. Vier Aktive fuhren Richtung Bubach, wo ein Baum über die Straße lag und beseitigten das Verkehrshindernis.

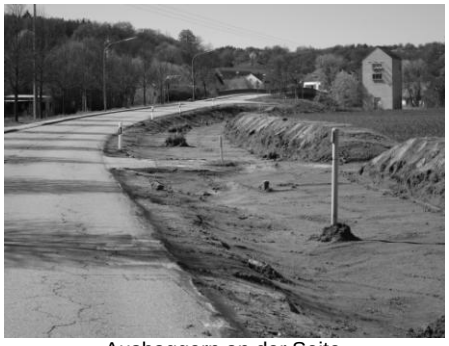
Großputz im Dorfstadel

Wofür früher ein paar Helfer ein paar Stunden brauchten, das schaffte diesmal eine Person mit der Putzmaschine in der halben Zeit. Sissi Huber organisierte eine Putzmaschine und reinigte den Fußboden des Dorfstadels tip top. Jetzt leuchtet der Holzboden wieder in frischen Holzfarben. Wirt und Ehemann Manfred Huber sowie Daniela Huber halfen ihr dabei nach besten Kräften.

Straßenbau

Los ging es bereits am 20. April, an dem die Baufirma mit der Auspflockung der Straße begann. An den zwei Tagen darauf erfolgte die Auskofferung und Abtransport des Erdreiches an der Seite. Die Straße wird etwas breiter, und ähnelt der Bauweise vom Kreisel zum Kindergarten.

Am Montag den 25. April ging es dann richtig los. Ein Spezialfahrzeug fräste den Teer durch und eine Raupe planierte danach das Fräsgut. Tags darauf entfernte ein Bagger mit einer speziellen Schaufel die großen Brocken aus dem Fräsgut und diese wurden dann mit einem LKW abtransportiert. Danach wurde zum Teil das Fräsgut entfernt und durch einen Kalkschotter ersetzt. Im Bereich des Grabens wurde eine Folie in ca. 1 m Tiefe verlegt, sie soll bewerkstelligen, dass das Erdreich darüber gefestigt wird. Der Untergrund darunter ist vom Grundwasser etwas gesättigt und würde somit zu einem schwammigen Untergrund werden. Die Arbeiten dauern derzeit noch an.



Ausbaggern an der Seite

Fräsarbeiten

Entfernen der großen Batzen

Ausbaggern beim Durchlas

Jagdgenossenschaft tagte

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft fand am Donnerstag den 12.05.2016 um 19:30 Uhr im Gasthaus Faltermeier in Stocka statt. Insgesamt nahmen 16 Jagdgenossen daran teil. Bei der Versammlung wurde die Auszahlung des Jagdpachtes beschlossen.

Bekanntmachung

Bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Premberg im Gasthof Faltermeier beschloss die Hauptversammlung die Auszahlung des Jagdpachterlöses. Der Vergütungssatz beträgt € 5,00/ha. Die Auszahlung beginnt ab 1. Juni und endet am 30.Juni 2016 und erfolgt durch die VR-Bank Teublitz. Nach Ablauf der Auszahlungsfrist kann der Anspruch auf Auszahlung beim Jagdvorsteher Heinrich Pretzl, Salzstr. 13, 93158 Teublitz/Premberg geltend gemacht werden. Dies gilt auch für Jagdgenossen mit Grundstücksflächen von weniger als 1 ha. Der Anspruch auf Auszahlung erlischt, wenn er nicht innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verteilungsplanes schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers geltend gemacht wird.

Die Jagdgenossen tagten im Gasthaus Faltermeier in Stocka

Geburtstage

Das Dorfbladl gratuliert Martha Huber zu ihrem 75 Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute und vor allem weiterhin viel Gesundheit.

Seinen 65 Geburtstag feierte unser Dorfstadelwirt und 2. GOV Vorstand Manfred Huber. Die Feuerwehr, der GOV, der Sparverein, der Ortssprecher und viele Bekannte gratulierten dem „Kümmerer“ vom Dorf. Das Dorfbladl schließt sich den Glückwünschen an.

Kirchliches

Gefirmt wurden am 13. Juni von Premberg Nina Huber, Alexander Mauerer und Justin Merl.

Das Fronleichnamsfest wird heuer in Katzdorf gefeiert. Es sind alle Pfarrangehörigen und Vereine mit ihren Fahnenabordnungen herzlich eingeladen. Bei schönem Wetter wird der Gottesdienst um 09:00 Uhr im alten Dorf bei der Familie Schuierer gefeiert. Nach der Prozession sind alle zum Bratwürstlessen ins Pfarrheim herzlich eingeladen.

Impressum
Arbeitskreis Dorferneuerung Pretzl